

Artikel

## Schau mir auf die Füße, Kleines

Christoph Kohler findet, man sollte auch als Mann zur Pédicure.

23.05.2007 von [Christoph Kohler](#)

In den 33 Jahren meines Lebens hatte ich selten den Eindruck, ungepflegt zu sein. Seit man jedoch an jeder Strassenecke Frauen und Männern begegnet, die hinter Schaufenstern ihre Hände oder Füße pimpen lassen, komme ich mir ein bisschen schluderig vor. Deshalb präsentiere ich gerade meine Füße in Zürichs Beauty-Tempel Nummer 1, untergebracht in einer Jugendstil-Villa auf dem Weg zur Goldküste, wo der Besitzer der Beauty-Villa, Starcoiffeur Valentino, ebenfalls in einer Villa wohnt.

«Deine Zehennägel sind gesund», sagt jetzt Romana Orieseck, nach einem prüfenden Blick auf meine MittelklasseZehennägel. Sie sind weder weich noch spröde, noch gelb, kein Pilz, nur unschön wellenförmig. «Du stösst mit den Nägeln zu oft an, vorn im Schuh», erkennt Romana. «Ich spiele Fussball», sage ich. Dann erklärt sie, wie die Stösse über den harten, toten Nagel auf die weiche, noch lebendige Nagelwurzel treffen, und sie schaut ganz betroffen, und ich stelle mir vor, wie meine Fussnägel als bereits Gestauchte das Licht der Welt erblicken. Das ist schon gemein, so was.

Als es losgeht, soll ich «runterkommen». Meine Füße planschen in einem 38 Grad warmen Sprudelbad, Romana dimmt das Licht, schiebt eine CD in die Sony-Mini-Anlage. Auf der Hülle steht: «Für Körper, Geist und Seele – Gesundheit, Liebe und Frieden». Romana beginnt meinen Nacken zu massieren, wäh-rend im Hintergrund eine elysische Didgeridoo-Panflöten-Wasserfallmusik ertönt. Unerfreulich ist jetzt einzig der Blick auf den Arbeitstisch: Scheren, Zangen, Feilen, Pinzetten, Bohrer. Romana schneidet meine Nägel, fräst mit dem Bohrer Nagelhäutchen weg, wechselt den Aufsatz, um die grusigen Nagelwellen zu plätten. Feine Wölkchen aus Keratinstaub steigen im Kaltlicht ihrer Arbeitslampe Richtung Stuckdecke. Zur Belohnung für die Strapazen gibt es für mei-ne zehn tapferen Nägelein nach Pflirsich duftendes

### Schon gelesen?

- [Ortsbegehung: Bis der Thorax pfeift](#) 12.09.2008
- [Selbstversuch: Max kauft Schuhe](#) 14.03.2008, 4 Kommentare
- [Der Kritiker: Mannfrau Manon](#) 10.02.2008

Öl. «Lunula» heisst die lustige, weisse Stelle am Nagelansatz, die ich 33 Jahre lang mit Nichtachtung gestraft habe. Das ist jetzt vorbei. Hallo, Lunula. Wie gehts dir denn?

Höhe- und Schlusspunkt der Pédicure ist die Fussreflexmassage. Romana hat eine Fusstheze: Weil die Füsse am weitesten vom Kopf entfernt liegen, sind die Menschen hier am durchlässigsten und am ehrlichsten. Der Fuss, sagt sie, sei eine Landkarte des Körpers und der Seele. Beispielsweise deute der breite Rist meiner Füsse auf Grossherzigkeit hin, was all jenen gesagt sei, die mich bislang für kleinherzig oder gar berechnend hielten. Für 105 Franken pflegt Romana meine Füsse nicht nur, sie liest sie. Mit kreisenden Bewegungen um einen Punkt mitten unter der Sohle setzt sie Impulse in mein Inneres. Und sofort meldet die Niere zurück: «Alles bestens bei mir.» Ebenso Harnleiter, Blase, Leber. Deshalb verlagert sie die Massage in den oberen Fussbereich, um die Durchblutung meines Nackens zu stimulieren: Meine Gehirntätigkeit reduziert sich auf 8 bis 12 Hz, und dort gibt es keine 18 000 Kinder, die täglich an Hunger sterben. Tiefe Entspannung macht sich breit, die Aufmerksamkeit ist vollends nach innen gerichtet. Ich liege auf einer Insel, und die Insel bin ich. Dann verstummen Panflöte, Didgeridoo und Wasserfälle. Die CD ist zu Ende. Erschrocken schlage ich die Augen auf. Zu meinen Füssen sehe ich regungslos Romana, ihr gesenktes Haupt und ihre gesenkten Lider, ihre von sich gestreckten Arme und Hände, die immer noch meine Füsse umfassen. Es ist die Pose eines grossen Pianisten nach dem letzten Tastenschlag.

kohler@400asa.ch

*(Lassen: Keinesfalls die schönen Füsse nachher in diese unsäglichen Plastiksandalen namens «Crocs» stecken! w.adgroupid+;misc='+new Date().getTime()+''>); //-->*

---

## Kommentar Schreiben

Nur *angemeldete* Benutzer können Kommentare

*schreiben.*

- 
- [Datenschutz](#)
  - [Impressum](#)
  - [Nutzungsbedingungen](#)
  - [Redaktion](#)
  - [RSS](#)
  - [iPhone](#)
  - `._uacct = "Urandom()*100000)+"\widi.tamedia.individuad.net/Tag/tamedia/JSm="text/javascript" src="http://magazin.wemfbox.ch/2004/01/survey.js">`

